

Wichtiger Schritt zu mehr Transparenz bei Funkanlagen und Sendestandorten

Bundesnetzagentur eröffnet Internetplattform mit Zugriffsmöglichkeit für jedermann

Seit Januar 2004 wird es allen Internetnutzern ermöglicht, sich über Standorte von Sendeanlagen direkt zu informieren. Dies ist ein weiterer Beitrag zu mehr Transparenz und zur Versachlichung der Diskussion um Sende- und Funkanlagen. Jedermann kann auch standortbezogen die ermittelten Sicherheitsabstände und Feldstärken abfragen.

Mit der Datenbank informiert die Bundesnetzagentur die Öffentlichkeit über ortsfeste Funkanlagen, die zum Betrieb eine Standortbescheinigung benötigen. Darüber hinaus sind Orte aufgeführt, an denen durch Messungen der elektromagnetischen Feldstärke (EMF) des gesamten Funkfrequenzspektrum überprüft wurde, ob und in welchem Maß die Grenzwerte zum Schutz von Personen in elektromagnetischen Feldern eingehalten werden. Die Messorte wurden sowohl von der Bundesnetzagentur als auch von den Umweltministerien der Länder ausgewählt und stellen einen Beitrag zum EMF-Monitoring der elektromagnetischen Felder in der Bundesrepublik Deutschland dar.

Damit auch der Bürger ohne detaillierte Fachkenntnis eine für ihn lesbare und verständliche Informationsquelle vorfindet, sind die Inhalte der EMF-Datenbank visuell aufbereitet worden.

Man kann durch Eingabe einer Postleitzahl und Auswahl eines Straßennamens den zugehörigen Kartenausschnitt aufrufen. Wenn in diesem Bereich standortbescheinigungspflichtige Funkanlagen vorhanden sind oder eine EMF-Messung durchgeführt wurde, sind die eingetragenen Orte durch farbige Dreiecke bzw. Punkte dargestellt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden für Standorte von bescheinigungspflichtigen Funkanlagen keine Standortadressen angegeben.

Durch verschiedene Suchfunktionen oder durch Anklicken der Standorte bzw. Messorte können weitere Informationen und Erläuterungen wie Sicherheitsabstände oder Verhältnis der gemessenen Feldstärke zu den gesetzlichen Grenzwerten abgerufen werden. Darüber hinaus sind weitere Erläuterungen zu den Begriffen und den vorgenommenen Feldstärkeberechnungen eingestellt.

Die EMF-Datenbank ist auf der Web-Site der Bundesnetzagentur

(www.bundesnetzagentur.de) abrufbar unter:

<https://emf3.bundesnetzagentur.de/karte/Default.aspx>